



Engel der Stille

komm in meine laute Welt
und zünde an
die Kerze der Stille
und schau mit mir
in das Licht
schweigend
lauschend
mit hörendem Herzen
auf das
was da kommen soll

Eva-Maria Leiber

Es gab ein
Auf-Sehen
und Auf-Hören
als ein Engel
am Himmel erschien
das Fürchten vertrieb

Hirten schauten hinauf zum Himmel
sie hörten auf
nur auf den Boden zu schauen
sie brachen auf
der himmlischen Botschaft zu folgen

Neues Wägen

es gab eine
An-Deutung
mehr als vage für Sternendeuter
als sie in den Himmel schauten
neu und unbekannt
weise genug
zu staunen
und zu erkunden
auf Deutungs-Suche
folgten sie dem Stern

vielleicht
ist es
weise
erstaunt zu sein
aufzubrechen
aufzusehen
aufzuhören
anders zu sehen
neue Wege zu gehen

Neues Wagen

vielleicht
ein Weg
als Anfang
vom guten Ende

Gottfried Schnall



Textnachweis:

Doris Bewernitz: S. 5, 9 © bei der Autorin. **Jörn Heller:** S. 12 © beim Autor. **Eva-Maria Leiber:** S. 1 © bei der Autorin. **Gottfried Schnall:** S. 2f © beim Autor. **Cornelia Elke Schray:** S. 11 © bei der Autorin. **Ju Sobing:** S. 15 © bei der Autorin. **Christa Spilling-Nöker:** U3 aus: dies., Komm, mein Engel, bleib bei mir, S. 26 © Verlag am Eschbach 2020.

Mit Fotos von:

Eva-Foreman / iStock (Umschlag, U2/S. 1), iv-serg / iStock (S. 2/3), sjarrell / iStock (S. 4/5), Andrew_Mayovskyy / iStock (S. 6/7), Jairo Diaz_ADDICTIVE STOCK / AdobeStock (S. 8/9), viti / iStock (S. 10/11), lukutin77 / iStock (S. 12/13), ruisergio / iStock (S. 14/15), pascal malamas / iStock (S. 16/U3).

ISBN 978-3-86917-892-9

© 2021 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräflerland

Alle Rechte vorbehalten.

www.verlag-am-eschbach.de

Gesamtgestaltung: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr

Herstellung: Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei GmbH, Ulm

Hergestellt in Deutschland



Dieser Baum steht für umweltschonende
Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit
und sorgfältige Herstellung.

Manchmal
müssen wir dem Engel
Zeit lassen,
bis er uns findet
und ihm das Herz öffnen,
wenn die Stunde dazu
gekommen ist.

Christa Spilling-Nöker

